

## **Britischer Mann in Kursk von Russland gefangen genommen, berichtet Staatsmedien**

Ein britischer Ex-Soldat, James Scott Rhys Andersen, wurde während des Kampfes für die Ukraine in der Region Kursk von russischen Streitkräften gefangen genommen. Die britischen Behörden unterstützen seine Familie.

Ein britischer Mann wurde während seiner Kämpfe für die Ukraine in der russischen Region Kursk gefangen genommen, berichten russische Staatsmedien.

### **Identität des Gefangenen**

Die russische Nachrichtenagentur TASS teilte mit, dass es sich bei dem Gefangenen um den 22-jährigen James Scott Rhys Andersen handelt, einen ehemaligen britischen Soldaten, wie eine militärische Quelle bestätigte.

### **Reaktionen des britischen Außenministeriums**

Das britische Außenministerium hat bestätigt, dass es die Familie eines britischen Mannes in dieser schwierigen Situation unterstützt, nachdem Berichte über seine Inhaftierung bekannt wurden.

### **Video und Selbstidentifikation**

In einem Video, das in den russischen Medien kursiert,

identifiziert sich der Mann als James Scott Rhys Anderson. Er erklärte, zuvor in der britischen Armee gedient zu haben, bevor er nach Polen flog und mit dem Bus zur ukrainischen Grenze weiterreiste. Es ist unklar, ob er unter Druck sprach.

## **Hintergrundinformationen**

Andersen gibt an, im Mai 2002 geboren worden zu sein. Im Video sitzt er vor einem dunklen Hintergrund und beantwortet Fragen zu seinem Hintergrund und den Gründen für seinen Kampf in der Ukraine. Das Video weist deutliche Schnitte auf, was auf eine Bearbeitung hindeutet.

## **Internationale Unterstützung im Ukraine-Konflikt**

Menschen unterschiedlichster Nationalitäten, oft ehemalige Soldaten, haben in der internationalen Legion der Ukraine gegen die russischen Streitkräfte gekämpft und so die ungarische Armee im Konflikt unterstützt.

## **Aktuelle Entwicklungen**

Diese Geschichte entwickelt sich weiter und wird regelmäßig aktualisiert.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**